



Blick über 'n Gartenzaun

Fenster - und Lichtrecht

Fenster sind seit jeher Anlagen, deren Vorhandensein an oder nahe der Grundstücksgrenze einerseits belästigend wirken können, weil sie etwa einen Einblick in das Nachbargrundstück ermöglichen können. Andererseits gehört zum Grundstückseigentum auch das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen Fenster zum Nachbargrundstück hin haben zu können und diese von einer Bebauung auf dem Nachbargrundstück möglichst frei zu halten. Soweit die Landesnachbargesetze für diese Fälle Regelungen vorsehen betreffen diese, sowohl das Fenster als auch das Lichtrecht.

Das Fensterrecht hat dem gegenüber auch heute noch durchaus aktuelle Bedeutung insoweit, als es einem Grundstückseigentümer unter bestimmten Voraussetzungen das Recht erlaubt, von seinem Grundstücksnachbarn zu verlangen, dass Fenster besonders auszugestaltet sind, wenn bestimmte Grenzabstände unterschritten werden. So kann z.B. verlangt werden, dass Maueröffnungen, die einen Ausblick auf das Nachbargrundstück ermöglichen, aus undurchsichtigen Material (Milchglas), zu bestehen haben. Im Streitfall ist ein Blick in die landesnachbarrechtlichen Vorschriften unverzichtbar.



Das Motto im Herbst:

Jede Frucht schmeckt am besten im Schatten des Baumes, der sie getragen! (Karl Gutzkow)



Wohl ist es Herbst, doch warte nur,
Doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
Es steht die Welt in Veilchen.
(Theodor Storm)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Dem Handlungskonzept des grundzentralen Verbundes haben die Gemeinden Radibor und Malschwitz zugestimmt. Am 28.09.2017 stimmte die Gemeinde Großdubrau ebenfalls zu. Einer Umsetzung steht nichts mehr im Wege.
- Der Umbau des Speiseraumes in der Schule geht voran. Die Entkernung ist abgeschlossen, Estrich ist gegossen und der Deckeneinbau hat begonnen.
- Die Vorbereitung zu den Feierlichkeiten, anlässlich der 675 Jahrfeier der Gründung Großdubraus, sind gestartet. Voraussichtlich werden sie am 08.06. - 10.06.2018 stattfinden. Neben vielen Aktionen ist am 10.06.2018 ein Festumzug geplant. Zu diesem wird erwartet, dass unser Verein sich beteiligt. Ebenso am Markttreiben,
- Der Bürgermeister Herr L. Mörbe berichtete, dass zum Hausbau in Großdubrau eine große Nachfrage besteht. Er bittet alle Einwohner, die bebaubares Land in Großdubrau abzugeben haben, sich beim Bauamt oder bei ihm zu melden.
- Für unser Apfelfest am 08.10.2017 im Kastanienhof wünscht Herr Mörbe uns gutes Gelingen bei schönem Wetter.



Obstbauverein
Großdubrau e.V.
Information IV.Quartal - 2017



Der Gartenfreund

Historisches aus Großdubrau, Teil II

Wir gehen rechts weiter die Bahnhofstraße runter und kommen zum ehemaligen Bauunternehmen Lißina. Nach 1950 gründete Arthur Lißina die Firma und führte sie, bis sein Sohn Christian die Geschäftsführung übernahm. Er erweiterte die Bausparte durch Kran- und Containerverleih, Fenstervertrieb und Schwerlasttransporte. Alle Firmen sind geschlossen. Christian Lißina ist im Ruhestand. Neben der Firma Lißina ist das ehemalige Bahnhofsgelände. Der Bahnhof wurde am 01.05.1906 in Betrieb genommen und am 3.6.1973 für den Personenbetrieb geschlossen. Auf dem ehemaligen Güterbahnhof hatten sich 2 Firmen angesiedelt. Die Speditionsfirma Boden aus Weisswasser und der Kohlehandel Johann Pannach.



Wir gehen weiter über die ehemaligen Schienen bis zur Bahnhofssiedlung. Neben dieser wurde im Jahr 2000 eine Holzverarbeitende Firma in Betrieb genommen. Sven und Dirk Petasch leiten den Betrieb mit 15 Mitarbeitern und sind deutschlandweit erfolgreich tätig. Nun gehen wir zurück über das ehemalige Bahngelände und bleiben am "Waldschlösschen" stehen. Das Waldschlösschen war ein beliebter Gasthof mit Biergarten und Konferenzzimmer. Fleischerei und Gastwirtschaft wurden von Familie Johann

Schuster betrieben. Aus Altersgründen übergab Herr Schuster das Geschäft an Herrn Hans Gruner. Wegen vermeintlichen Unregelmäßigkeiten musste Herr Gruner das Geschäft an Herrn Kurfürst abgeben. Der führte es bis zu seinem Weggang aus Großdubrau. Gaststätte und Fleischerei wurden geschlossen. Bis Mitte der 70iger Jahre war im Gebäude die Kinderkrippe untergebracht. Zzt. ist das Gebäude in einem ungepflegten Zustand.



Kurzer Rückblick



Rad-
wanderung
20.08.17



mit Führung
durch die
Guttauer
Teiche



Kaffeepause im Haus d. Tausend Teiche



24. Sept.
Wanderung
Kohlebergbau
um
Großdubrau



Kürbiswettbewerb

Vor einigen Jahren wurde von Herrn Dieter Klatt aus Sdier ein Wettbewerb um den größten Kürbis ins Leben gerufen. Jedes Jahr am 7. Oktober, dem Geburtstag von Herrn Klatt, stellen sich ca. zehn Teilnehmer dem Wettbewerb. Unser Gartenfreund Gernot Otto ist auch dieses Jahr wieder mit dabei. Er hat in seinem Garten einige stattliche Exemplare herangezogen. Besonders zwei Kürbisse wetteifern um die Teilnahme am Wettbewerb. Wir wünschen ihm viel Erfolg.



Kulinarisches, ausgesucht von Gertraude Waurick

Kürbis-Aprikosen-Cremesuppe

- 1 kg frischer Kürbis
- 100g Aprikosen (Glas o. getr.)
- 1 gr. Gemüsezwiebel
alles würfeln
- 50g Butter
- 1 Stck. Ingwer
- 2 Teel. Curry
- Salz
- Saft v. 1 Zitrone
- 1 Dose Kokosmilch
- 0,5 l heißes Wasser

Butter im Topf zerlaufen lassen,
Kürbis, Aprikosen u. Zwiebel andünsten.
Ingwer, Curry und Salz dazugeben.
Kokosmilch unterrühren, mit Zitronensaft
und Wasser auffüllen.
Ca. 30 min köcheln lassen
und danach pürieren.
Mit gerösteten Kürbiskernen
garniert, servieren.





Termine IV.Quartal 2017



Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
8. Okt	Apfelfest -Frühschoppen mit Großdubrauer Blasmusikanten, Kuchentheke, Glücksrad, Ausstellungen und Trödler	Kastanienhof	11:00 Uhr
19. Nov	Frühschoppen: Adventbasteln und Kartenspiele	Kastanienhof	10:00 Uhr
8. Dez.	Weihnachtsfeier	Sächs. Jäger	19:00 Uhr
10.Dez.	Weihnachtsmarkt Großdubrau mit Verkaufsstand des Obstbauvereines	Marktplatz	14:00 Uhr



Termine IV.Quartal 2017



Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
8. Okt	Apfelfest -Frühschoppen mit Großdubrauer Blasmusikanten, Kuchentheke, Glücksrad, Ausstellungen und Trödler	Kastanienhof	11:00 Uhr
19. Nov	Frühschoppen: Adventbasteln und Kartenspiele	Kastanienhof	10:00 Uhr
8. Dez.	Weihnachtsfeier	Sächs. Jäger	19:00 Uhr
10.Dez.	Weihnachtsmarkt Großdubrau mit Verkaufsstand des Obstbauvereines	Marktplatz	14:00 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am



9. Okt.	Herrn Reiner	Synnatschke	zum 75. Geburtstag
14. Okt.	Herrn Manfred	Stephan	zum 88. Geburtstag
18. Okt.	Frau Karin	Weinknecht	zum 77. Geburtstag
13. Nov.	Herrn Siegfried	Vorwerk	zum 65. Geburtstag
20. Nov.	Herrn Dieter	Petasch	zum 75. Geburtstag
25. Nov.	Herrn Jens	Gebert	zum 50. Geburtstag
26. Nov.	Frau Signorita	Biesold	zum 71. Geburtstag
26. Dez.	Frau Margitta	Lehmann	zum 87. Geburtstag
26. Dez.	Herrn Erich	Resick	zum 82. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am



9. Okt.	Herrn Reiner	Synnatschke	zum 75. Geburtstag
14. Okt.	Herrn Manfred	Stephan	zum 88. Geburtstag
18. Okt.	Frau Karin	Weinknecht	zum 77. Geburtstag
13. Nov.	Herrn Siegfried	Vorwerk	zum 65. Geburtstag
20. Nov.	Herrn Dieter	Petasch	zum 75. Geburtstag
25. Nov.	Herrn Jens	Gebert	zum 50. Geburtstag
26. Nov.	Frau Signorita	Biesold	zum 71. Geburtstag
26. Dez.	Frau Margitta	Lehmann	zum 87. Geburtstag
26. Dez.	Herrn Erich	Resick	zum 82. Geburtstag



In eigener Sache Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner
Franz-Mehring-Str.8
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 8988
eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska
Bahnhofstr. 26
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 66166
eMail: gert.monska@t-online.de

In eigener Sache Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner
Franz-Mehring-Str.8
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 8988
eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska
Bahnhofstr. 26
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 66166
eMail: gert.monska@t-online.de